

Wir bitten um Spenden für unser Projekt

Konzept Freizeittreff „Die Jungen Wilden¹“ der vds-Studentengruppe der MLU Halle - Wittenberg

Projekthalt:

- sportlich-kulturelle Bildungs- und Freizeitangebote für Jugendliche aus sozialbenachteiligten und milieugeschädigtem Umfeld mit Förderschwerpunkt Verhalten (emotional- soziale Entwicklungsverzögerung)
- u.a. Fußball, Basketball, Frisbee, Slackline, Volleyball, Bouldern, Seilklettern, Kletterwald, Bowling, Jump Haus, Tischtennis, Kickern, Rasenhockey, Schwimmen, Fahrradtour, Paddeln, Grillen, Sommerrodelbahn, Arche Noah, Schlittenfahrten, Inline & Skateboard Park, Tierpark/Zoo, Musical- /Theater- / Opernbesuche, Musikevents, Kinobesuche, Sportevents (Fußball- / Eishockeyspiele, Moto Ball), Tagesfahrten

Projektziele:

- Integration in die Gesellschaft
- Entwicklung Inklusiver Einstellung der Teilnehmer zur Erweiterung des Projektes um weitere Jugendliche unabhängig von Förderschwerpunkten
- Anregung von Sozialisierungsprozessen
- Aufbau sozialer Kompetenzen / Fähigkeiten
- gesellschaftliche Regeln und Normen nahebringen
- Aufzeigen von Alternativen gegenüber ihrem eigenen schwierigen Umfeld und Personenkreisen
- Möglichkeiten bieten Freizeit sinnvoll zu gestalten
- Aufbau von Vertrauen und Respekt gegenüber Erwachsenen mittels flacher Hierarchien
- Kennenlernen von Wertschätzung ihrer eigenen Person und anderer
- Jugendliche in Planung einbeziehen und deren Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaftsfähigkeit, Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktlösekompetenzen stärken
- Aufbau eines positiven Selbstbildes der Jugendlichen
- Verhinderung von Verwahrlosung und / oder Kriminalität der Jugendlichen

¹ Selbstgewählter Projektname der jugendlichen Teilnehmer
(Partizipation der Jugendlichen)

Zielgruppe:

Jugendliche mit emotional-sozialen Förderschwerpunkten aus sozial schwachen und / oder milieugeschädigtem Umfeld, sowie für alle interessierten Jugendlichen im Alter zwischen 14 – 18 Jahren

Projektmethode:

- Freiwilligkeit
- Partizipation & Selbstbestimmung
- Stärkenperspektivische Herangehensweise
- Interessensorientierung
- Freizeitangepasste Angebote
- Veranstaltungen
- offene Treffs
- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung der Jugendlichen

Die Freizeitangebote werden nach den Wünschen und Interessen der Jugendlichen mit ihnen gemeinsam geplant und durchgeführt.

Besonderheit:

- ehrenamtliche Realisierung des Projektes
- PartnerInnen/ UnterstützerInnen auf lokaler Ebene gefunden (vds Landesverband / WaJut)
- Einbeziehung benachteiligter, verhaltensauffälliger Jugendlicher
- außerschulisches Freizeitangebot für Förderschüler mit Schwerpunkt Verhalten
(nach unserem Kenntnisstand in Halle noch nicht vorhanden)
- Angebote orientieren sich an den Wünschen der Jugendlichen → Selbstbestimmung (unter dem Aspekt der Realisierbarkeit)

Projektstandort:

- Treffpunkt Outdoor: Stadtpark am Steintor
- Aktivitäten im Stadtpark, sowie von hier aus zu verschiedenen Angeboten
- Indoor Treffpunkt: Goldene Rose Rannische Straße 19, 06108 Halle

Projektleiter:

Idee: Stefanie Köppe & David Bock

Beteiligt an Planung & Durchführung:

Stefanie Köppe – Studentin Lehramt Förderschule – Körper- & Geistigbehindertenpädagogik

Fächer Deutsch, Sachunterricht

David Bock – Student Lehramt Förderschule – Körper- & Geistigbehindertenpädagogik

Fächer: Mathe, Kunst und Gestalten, Sport

Sabine Gadau – Heilerziehungspflegerin

Vincent Große – Förderschullehrer (2. Staatsexamen in Verhalten- & Körperbehindertenpädagogik)

Projektlaufzeit:

Projektidee: März 2017

Planung: Juni - August 2017

Durchführung: ab 01. September 2017 fortlaufend wöchentlich i.d.R. Freitag nachmittags

PartnerInnen/ UnterstützerInnen:

- Verband Sonderpädagogik Landesverband Sachsen-Anhalt

- Waldorf Jugendtreff Halle (WaJut)

Projektdokumentation / Projektreflexion:

Erstmals Oktober 2018 (jährlich fortlaufend) in der Verbandzeitschrift - Verband Sonderpädagogik Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. und auf der Internetseite des Landesverbandes.

Eine Fotoerlaubnis der Jugendliche wird derzeit bei den Erziehungsberechtigten angefragt.

Sobald diese vorliegt werden auch Bilder in die Dokumentation einfließen.

Ansprechpartner:

Stefanie Köppe & David Bock Telefon: 0152 59538402 Email: stud@vds-sachsen-anhalt.de

Bankverbindung: Verband Sonderpädagogik Sachsen-Anhalt e.V

Stadtsparkasse Magdeburg

IBAN DE45 8105 3272 0036 4500 74

BIC NOLADE21MDG

Verwendungszweck: Projekt Freizeittreff

Projektbedarf:

Material (z. Bsp. Tischtennisschläger, Frisbee, verschiedene Bälle, Hockeyschläger + Hockeybälle,
Skatematerial, Gesellschaftsspiele und Weiteres)

Eintrittsgelder / Freikarten für Freizeit angepasste Angebote

Fahrtkosten

Dokumentation / Bürokosten

Verpflegung auf Ausflügen

Wir freuen uns über Spenden jeglicher Art!

Vielen Dank!